

Mitgliederbefragung zur Bundestagswahl

Ergebnisse für das Zukunftsfeld
Circular Economy

Juli, 2021



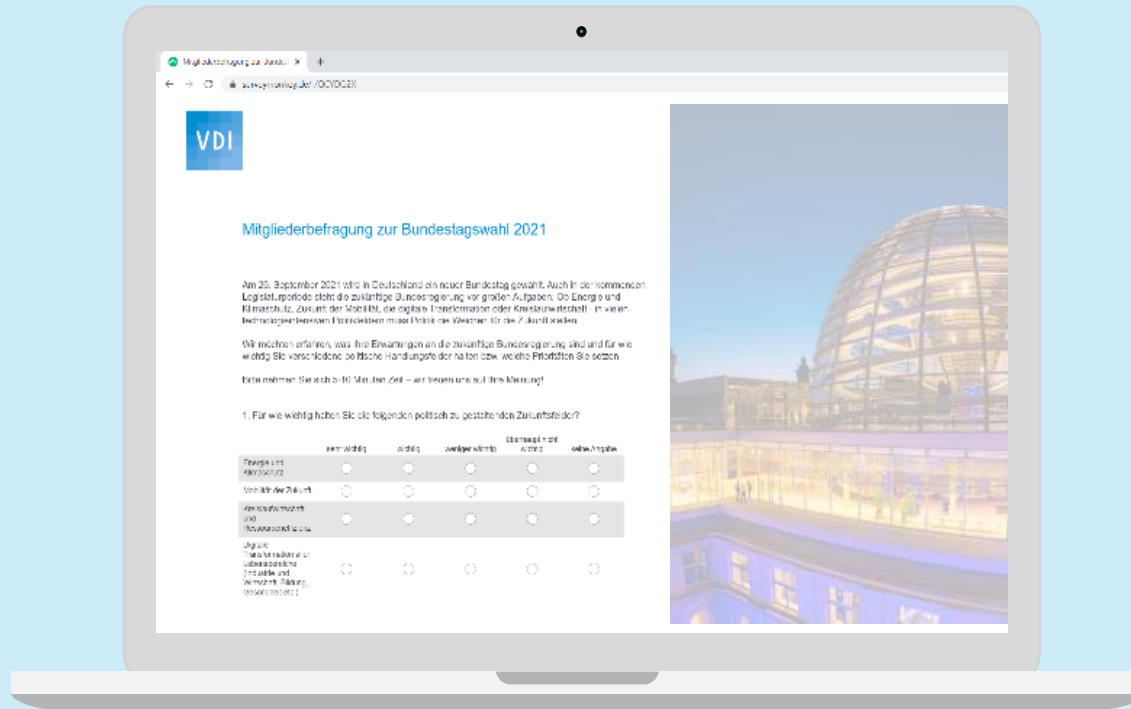
1 Eckdaten zur Befragung und Stichprobe

2 Themenübergreifende Ergebnisse

3 Zukunftsfeld Circular Economy

4 Weitere Aktivitäten des VDI im Wahljahr

Rahmendaten zur Mitgliederbefragung zur Bundestagswahl 2021



Befragungszeitraum

25. März bis 9. April 2021

Zielgruppe

Alle VDI-Mitglieder

Inhaltliche Ausrichtung

Abfrage der Erwartungen an die zukünftige Bundesregierung

Teilnehmeranzahl

9367

Die Befragung fokussiert vier große Transformationsthemen

1

ENERGIE &
KLIMA



3

DIGITALE
TRANSFORMATION



2

MOBILITÄT DER
ZUKUNFT



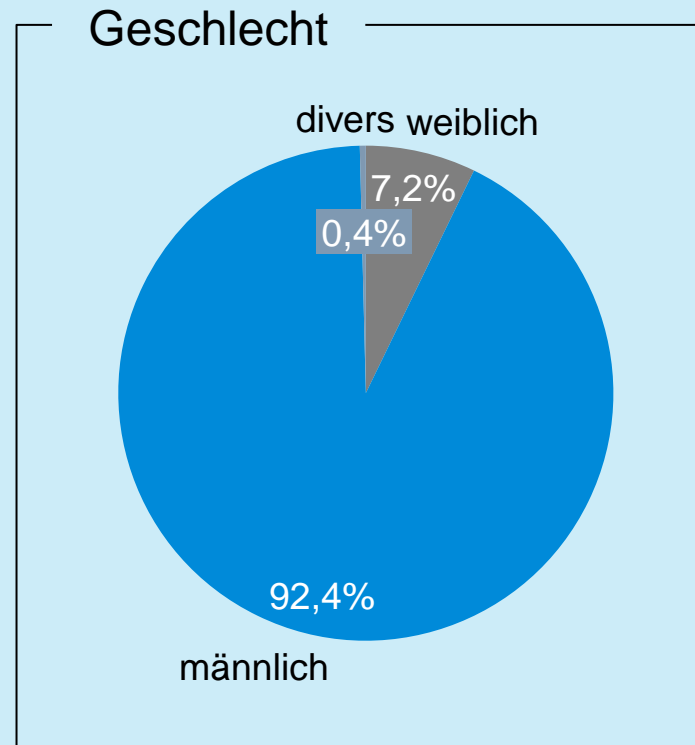
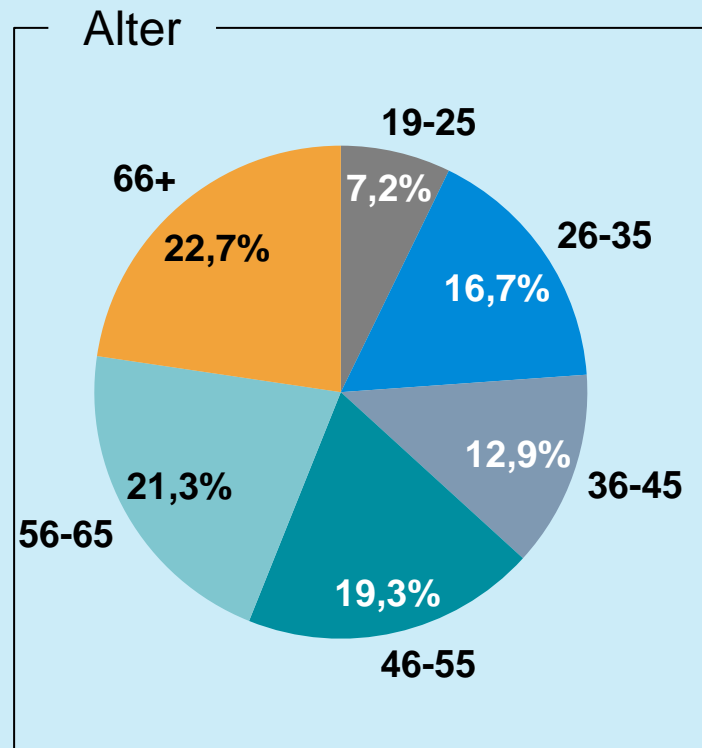
4

CIRCULAR
ECONOMY



Bildquellen: imacoconut / metamorworks / nanna45 via shutterstock, AdobeStock

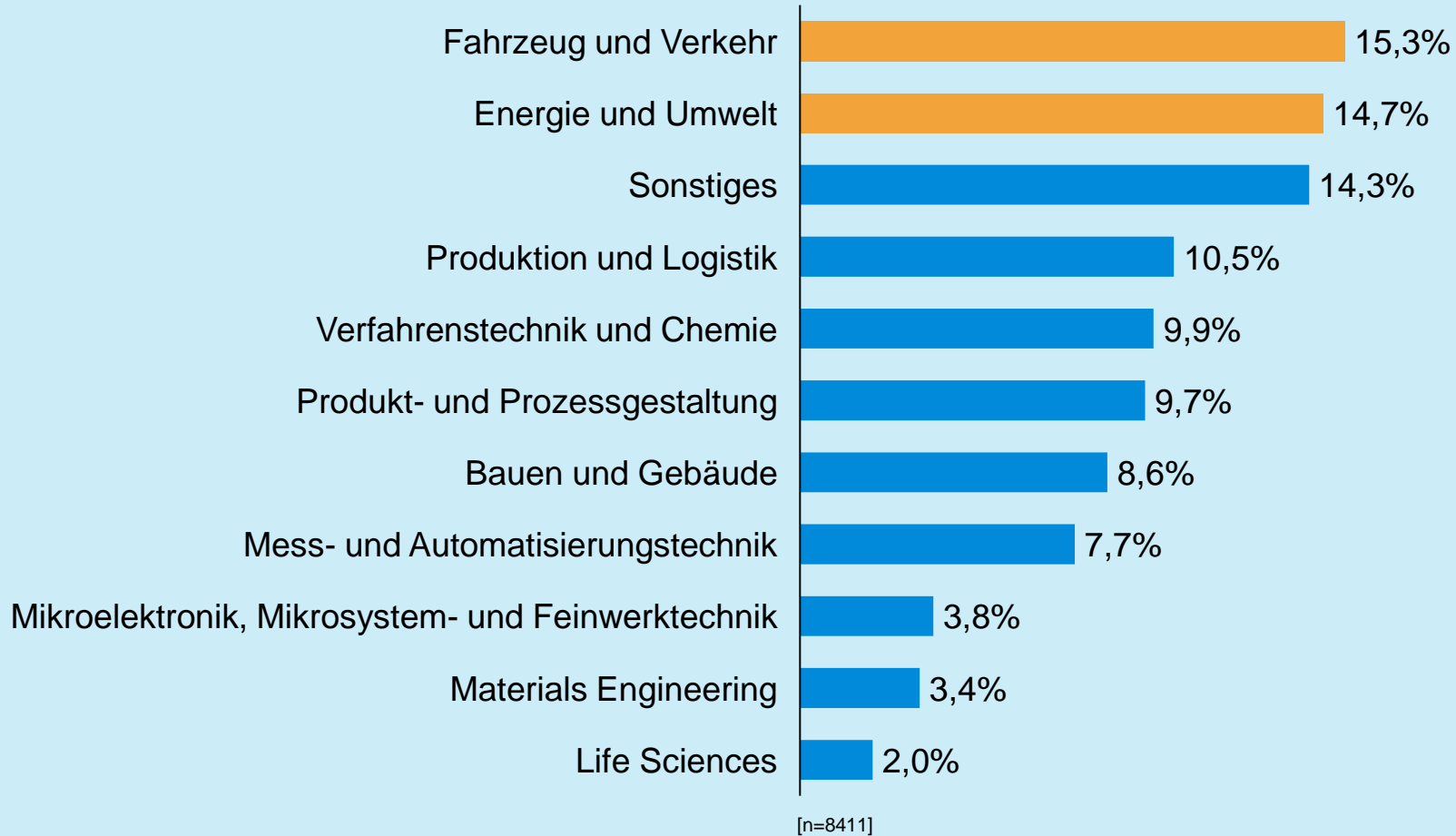
Übersicht zur Stichprobe – Alter und Geschlecht



[Alter, n=8509; Geschlecht, n=8474]

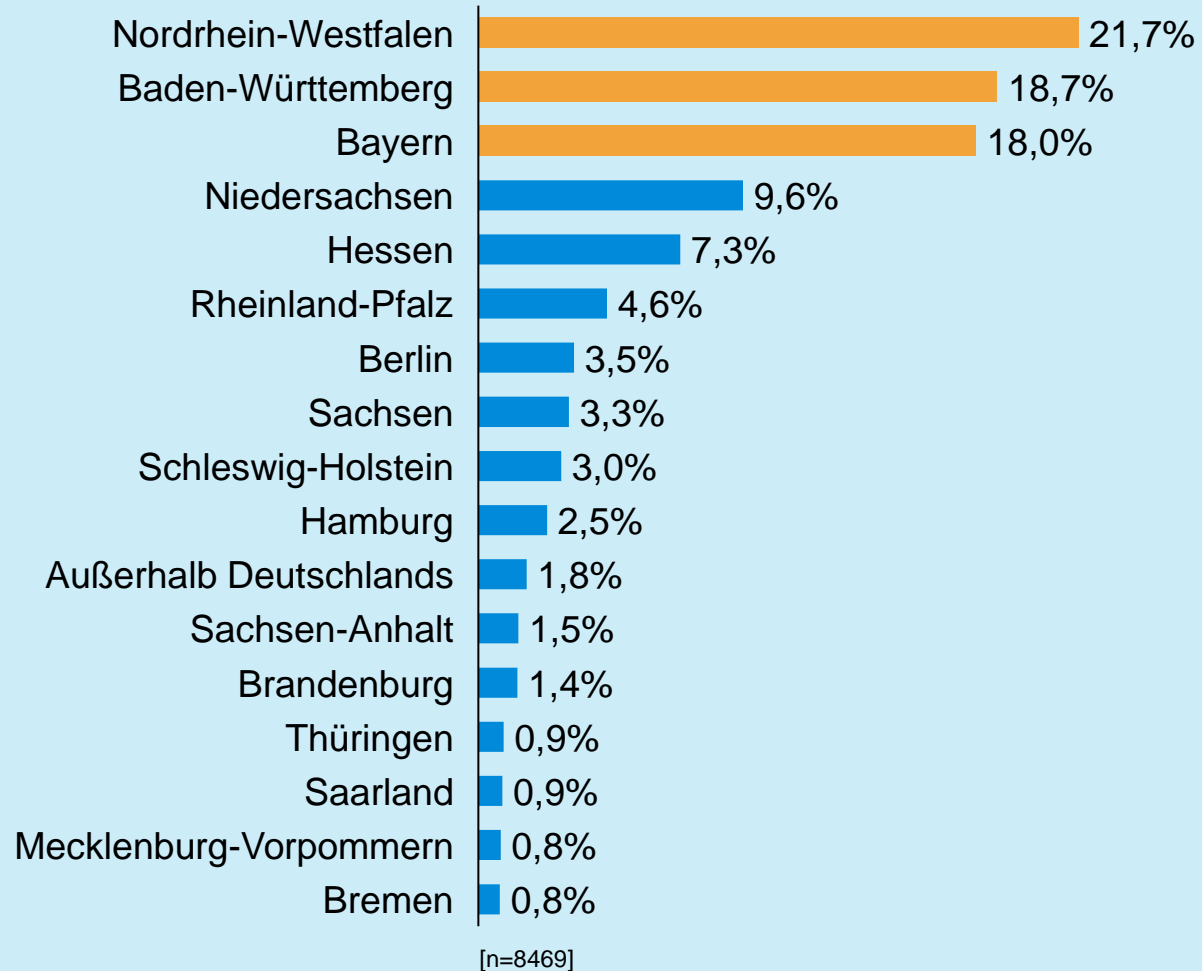
- **44%** der befragten VDI Mitglieder sind **älter als 55**
- **31%** liegen im Alter **zwischen 36 und 55**
- Der Anteil der **unter 35-jährigen** liegt bei **24%**
- Der Großteil der Befragten ist männlich

Übersicht zur Stichprobe – Fachrichtung



Der Großteil der befragten VDI-Mitglieder ist in den Bereichen Fahrzeug und Verkehr, Energie und Umwelt sowie Produktion und Logistik ausgebildet oder tätig.

Übersicht zur Stichprobe – Bundesländer



In Summe kommen über die Hälfte der Befragten (58%) aus den Bundesländern Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Bayern.

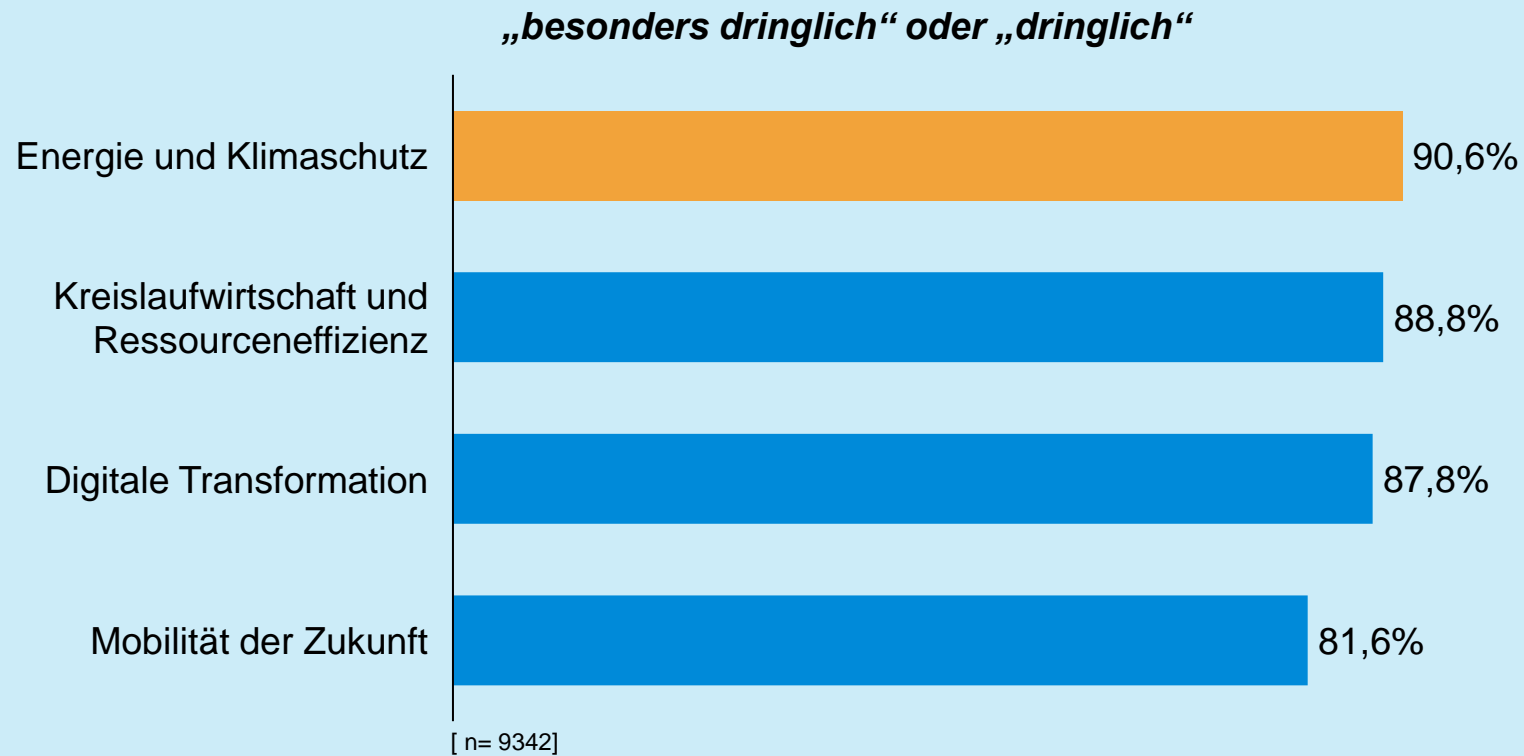
Bedeutung der vier Zukunftsfelder im Vergleich



Bildquellen: imacoconut / metamorworks / nanna45 via shutterstock, AdobeStock

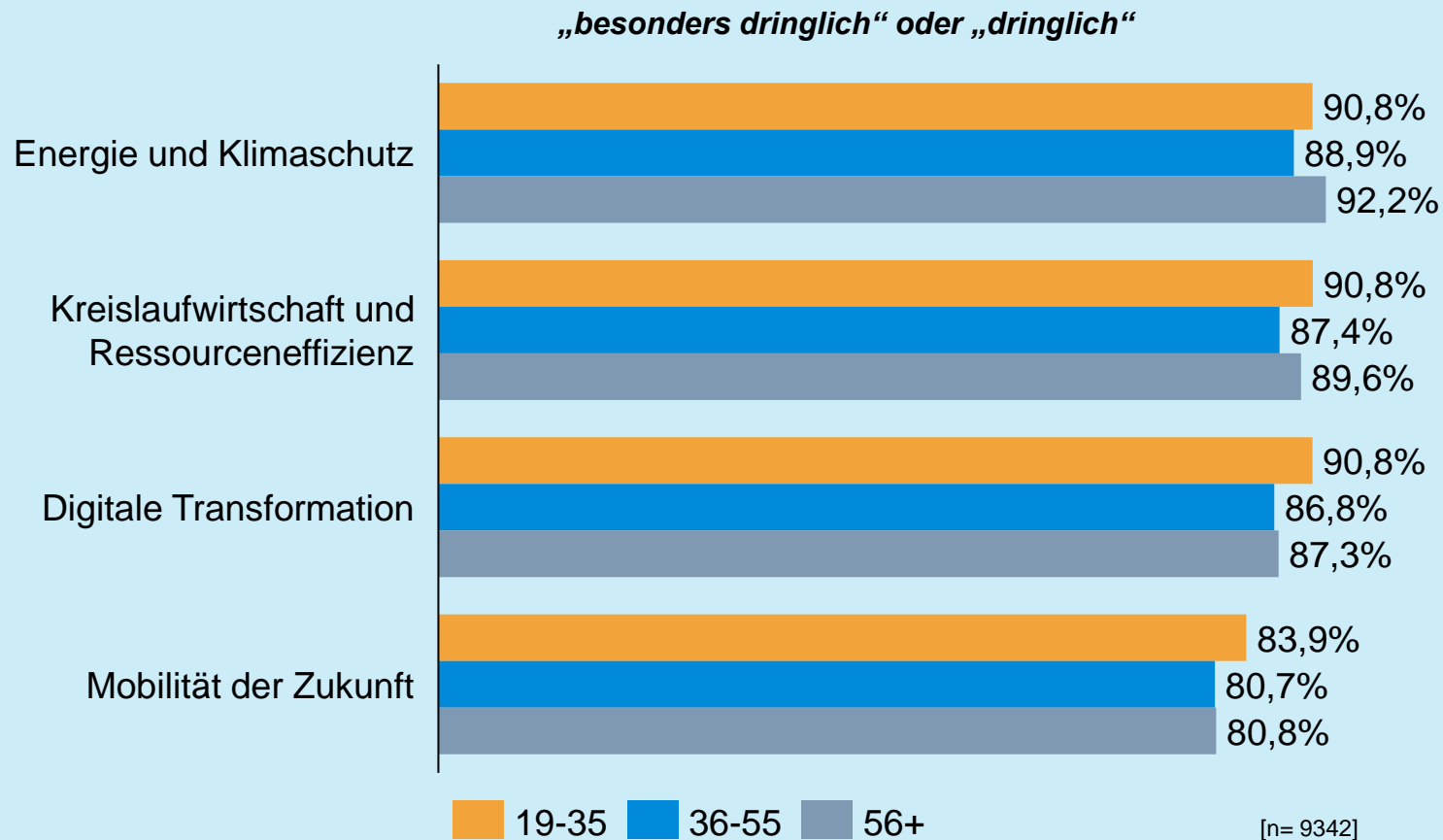
- Die befragten Mitglieder bestätigen die **vier Zukunftsfelder** – Energie und Klimaschutz, Mobilität der Zukunft, Digitale Transformation, Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz – als Themen bei denen **hoher politischer Handlungsdruck** besteht
- „Energie & Klima“ wird als das Zukunftsfeld mit dem dringlichsten politischen Handlungsbedarf gesehen
- „Kreislaufwirtschaft“ sowie „Digitale Transformation“ liegen in der Wertung dicht dahinter, vor „Mobilität der Zukunft“
- Das Ranking nach der Dringlichkeit der Zukunftsfelder gilt altersübergreifend, wobei die unter 35-jährigen den Zukunftsfeldern tendenziell eine höhere Dringlichkeit bezogen auf den politischen Handlungsdruck zuschreiben

Für wie dringlich halten Sie den politischen Handlungsbedarf in den folgenden Zukunftsfeldern?



- Für alle vier Zukunftsfelder wird ein hoher politischer Handlungsbedarf gesehen
- „Energie & Klima“ wird als das Zukunftsfeld mit dem dringlichsten politischen Handlungsbedarf gesehen
- Das Thema „Mobilität der Zukunft“ wird im Vergleich zu den anderen Zukunftsfeldern in der Dringlichkeit etwas geringer bewertet

Für wie dringlich halten Sie den politischen Handlungsbedarf in den folgenden Zukunftsfeldern? Darstellung nach Altersklasse



- Das Ranking nach der Dringlichkeit der Zukunftsfelder gilt altersübergreifend
- Die unter 35-jährigen schreiben den Zukunftsfeldern tendenzielle eine höhere Dringlichkeit bezogen auf den politischen Handlungsbedarf zu; mit Ausnahme von Mobilität der Zukunft liegt die Dringlichkeit gleich hoch

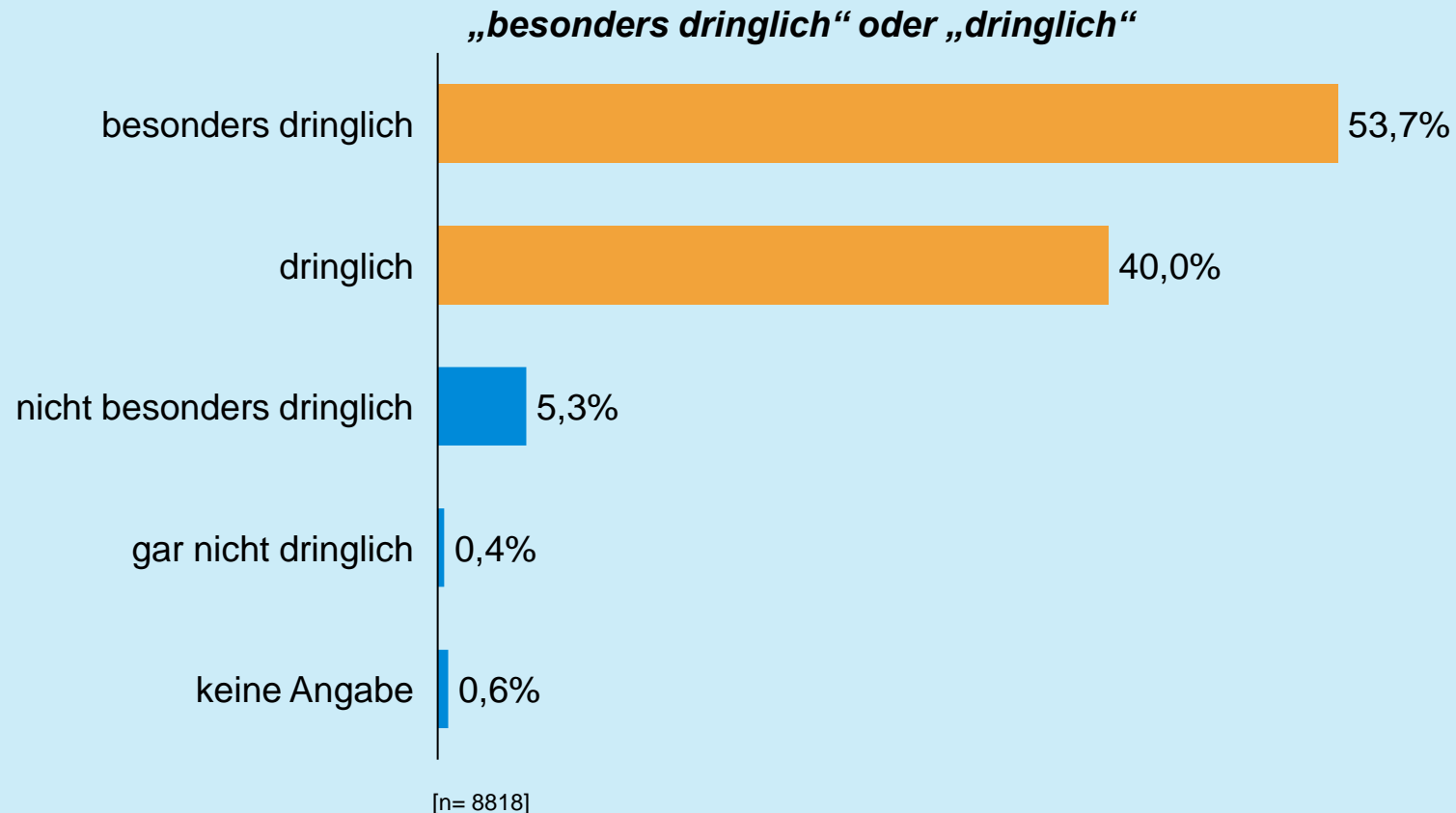
Circular Economy: Politische Botschaften



Bild: nanna45/ Shutterstock

- **Die Unabhängigkeit von natürlichen Rohstoffen** durch das Prinzip der zirkulären Wertschöpfung ist die Grundlage für nachhaltiges Wirtschaften und muss deshalb **von der Politik priorisiert verfolgt** werden.
- Politischer Handlungsbedarf besteht vor allem in den Bereichen **Verpackungen und Elektronik**. Die Politik ist gefragt, einen Fahrplan zu entwickeln und diesen mit konkreten Maßnahmen zu hinterlegen.
- Aktivitäten müssen nicht nur politische Vorgaben zur Erreichung der Kreislaufführung umfassen, sondern nach Meinung der VDI-Mitglieder vor allem auch die **Forschungsförderung für ressourcenschonende Technologien** sowie **Standards und Normen zum Umgang mit Ressourcen** adressieren.

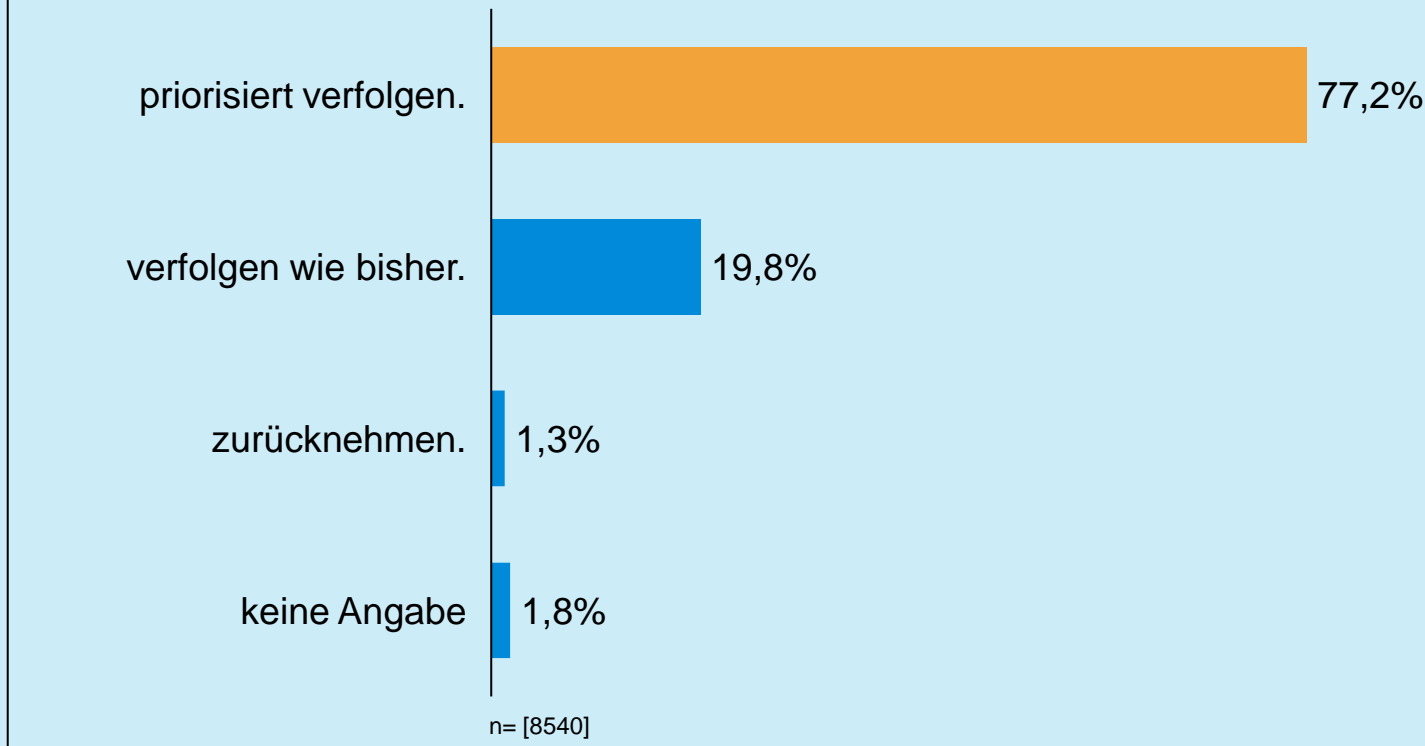
Wie dringlich, ist mehr Unabhängigkeit von natürlichen Rohstoffen durch das Prinzip der „Zirkulären Wertschöpfung“



- Der Unabhängigkeit von natürlichen Rohstoffen durch das Prinzip der „Zirkulären Wertschöpfung“ wird insgesamt eine hohe Bedeutung zugeschrieben – über die Hälfte der Befragten werten diesen Aspekt als „besonders dringlich“; in Summe 94% mit „besonders dringlich“ oder „dringlich“.
- Bei den unter 35-jährigen wird die besonders hohe Dringlichkeit noch stärker gesehen (57%).

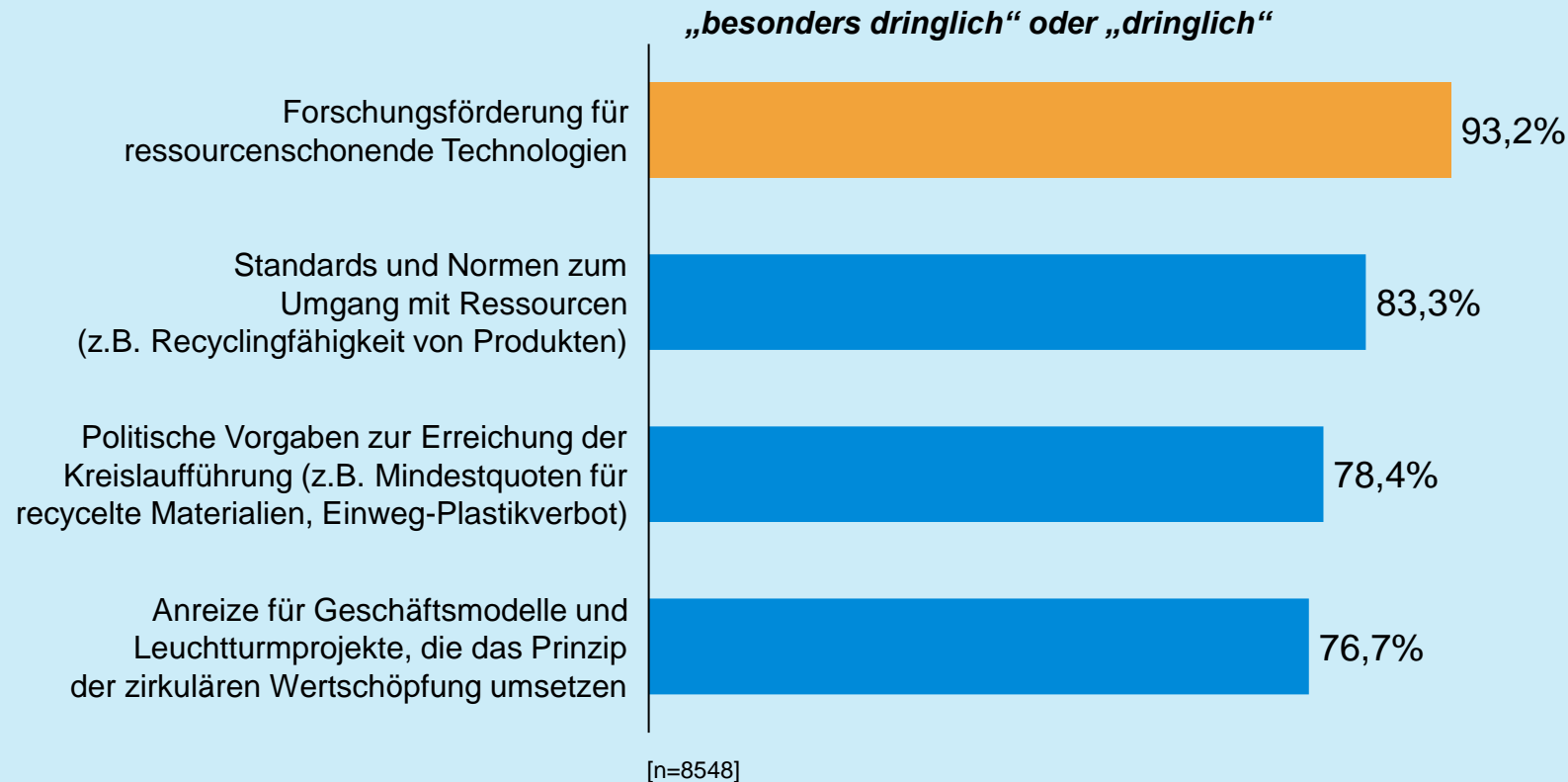
Priorisierung des Themas „Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz“

Die zukünftige Bundesregierung sollte die Aktivitäten zur "Kreislaufwirtschaft" und "Ressourceneffizienz" ...



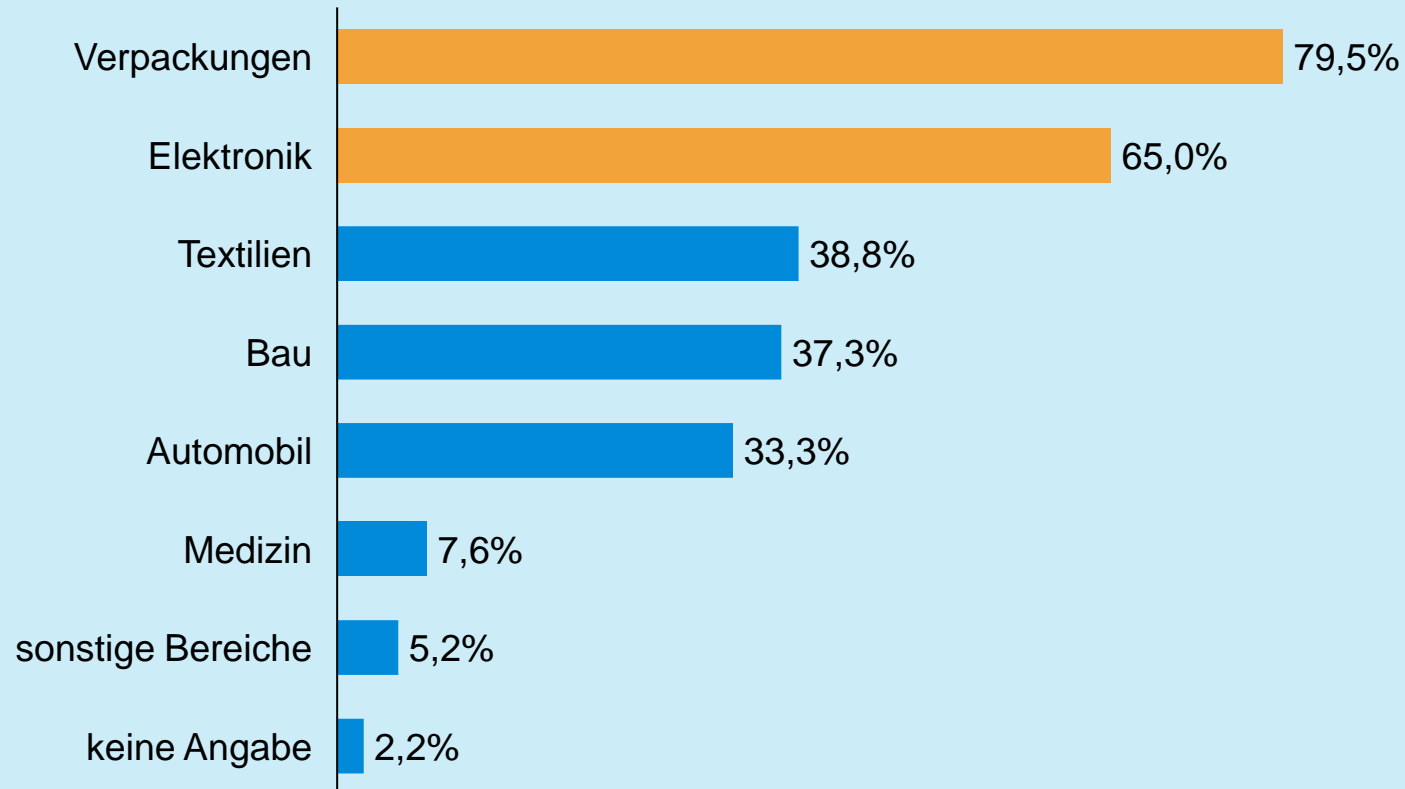
- Knapp 80% der Befragten wünschen sich von der Bundesregierung, dass die Aktivitäten zur Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz priorisiert verfolgt werden.
- Nur jeder Fünfte ist der Meinung, dass es ausreicht, die Aktivitäten wie bisher zu verfolgen.

Welche politischen Handlungsfelder sollte die zukünftige Bundesregierung Ihrer Meinung nach prioritär bearbeiten?



- Die Dringlichkeit des Handlungsbedarfs wird von der weiten Mehrheit der Befragten für alle vier dargestellten Handlungsfelder gesehen.
- Über 90% sehen es als dringlich an, Forschung für ressourcenschonende Technologien zu fördern.
- Auch der Bedarf für Standards und Normen zum Umgang mit Ressourcen wird mit über 80% als hoch eingestuft.
- Das Ranking nach der Dringlichkeit der Handlungsfelder gilt alters- und fachgebietsübergreifend.

In welchen Bereichen sehen Sie den stärksten politischen Handlungsbedarf für die Umsetzung der Kreislaufwirtschaft?



[Mehrfachantwort, bis zu 3 Kreuze möglich; n=8572]

- Für die Umsetzung der Kreislaufwirtschaft wird der größte Handlungsbedarf von der Mehrheit im Bereich der Verpackungen und Elektronik gesehen.
- Die Top-2 gelten alters- und fachgebietsübergreifend.

Fachliche Anknüpfungspunkte im VDI



Strategische Nutzung von Rohstoffen in Deutschland

VDI-Statusreport, November 2020

Herausgeber:
VDI-Gesellschaft Energie und Umwelt

[Download](#)



Normungslandkarte zur Ressourceneffizienz

April 2021

Beitrag zur ProgRes III von DIN, DKE und VDI

[Download](#)



Kunststoffe und deren Verwertung – einige Aspekte

VDI-Statusreport, Juni 2020

Herausgeber:
VDI-Gesellschaft Materials Engineering

[Download](#)



Zirkuläre Wertschöpfung

VDI-Handlungsfelder, Dezember 2019

Herausgeber:
VDI Verein Deutscher Ingenieure

[Download](#)



VDI-Aktivitäten im Wahljahr 2021



VDI



Kontakt zum Politik-Team des VDI:



Dr. Volker M. Brennecke
Leiter Politik und Gesellschaft
brennecke@vdi.de